

Forderung von berufsbildenden Schulen und des BLVN nach verlässlicher Förderung von Moodle-Ressourcen für berufsbildende Schulen

Wieder einmal wird die Fortführung und der Ausbau von Moodle an niedersächsischen Schule und für weitere schulische Zwecke durch das MK in Frage gestellt, weshalb sich viele berufsbildende Schulen zusammengetan und einen entsprechenden Brief an das niedersächsische Kultusministerium formuliert haben.

Der BLVN unterstützt die Initiative ausdrücklich und die darin enthaltenen Forderungen.

Brief an das Kultusministerium (von 35 berufsbildenden Schulen und inzwischen vielen weiteren allgemeinbildenden Schulen unterstützt)

Sehr geehrte Frau Frerichs,

die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen stehen mitten in tiefgreifenden pädagogischen und strukturellen Veränderungsprozessen. Konzepte wie **BFS dual**, **selbstorganisiertes Lernen (SOL)**, **COOL**, projektorientierter Unterricht sowie die zunehmende Kompetenzorientierung erfordern **verlässliche digitale Strukturen**, die diese Entwicklungen nicht behindern, sondern ermöglichen.

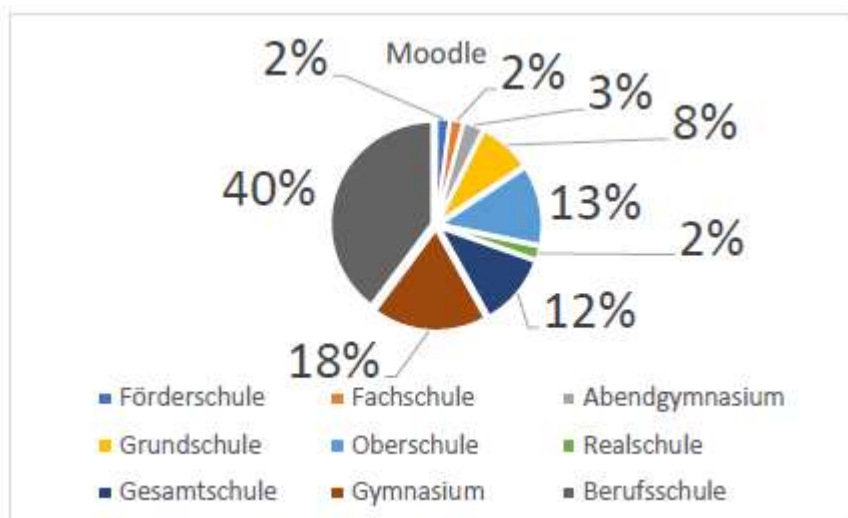
Vor diesem Hintergrund wenden wir uns mit der dringenden und klaren Bitte an Sie, **Moodle als bewährtes Lernmanagementsystem der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln**. Dies setzt eine **umgehende strukturelle Stärkung**, eine **verlässliche langfristige Absicherung** sowie eine **angemessene und planungssichere finanzielle Ausstattung** voraus.

Begründung:

1. Moodle in Niedersachsen in Zahlen

Moodle ist nicht nur an den Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen ein viel genutztes Lernmanagementsystem. Zur Verdeutlichung im Folgenden eine Übersicht über die aktuellen Benutzer und Zugriffszahlen.

Anteile der Schulformen an den Schulinstanzen



Nutzer*innen und Logins jeweils für einen Zeitraum von 30 Tagen im Durchschnitt

Instanzen	250
Nutzer gesamt	257.732
Logins insgesamt	87.850.000
Login einzelne Nutzer	677.420
Kurse	100.243

2. Moodle ist für moderne berufliche Bildung unverzichtbar

Moodle erfüllt seit vielen Jahren genau jene Anforderungen, die an zeitgemäßen Unterricht an BBS gestellt werden:

- strukturierte Lernpfade
- formative Tests und Feedback
- differenzierte Aufgabenstellungen
- individuelle Förderung
- Kompetenzrückmeldungen
- Rollen- und Rechtestrukturen
- kollaborative Werkzeuge
- didaktisch gestaltete Kurse statt bloßer Dateiablagen

Diese Funktionen sind **zentral für BFS dual**, werden aber ebenso im **Beruflichen Gymnasium**, in der **Fachschule**, in der **Berufsfachschule** und in der **Fort- und Weiterbildung** benötigt.

Die **Niedersächsische Bildungscloud (NBC)** kann diese Anforderungen **nicht ansatzweise** erfüllen. Sie stellt **kein vollwertiges LMS**, sondern allenfalls rudimentäre Basisfunktionen bereit. Wesentliche didaktische Werkzeuge fehlen oder sind nur stark eingeschränkt nutzbar. Der Bericht des Rechnungshofes sowie Rückmeldungen aus den BBS bestätigen dies deutlich.

3. Die aktuelle Entwicklung ist fachlich nicht nachvollziehbar

Mit großer Sorge nehmen wir zur Kenntnis, dass:

- Moodle-Instanzen über das NLQ **nicht mehr neu bereitgestellt** werden sollen,
- insbesondere **Fachberatungen** hiervon betroffen sind,
- dies offenbar zugunsten einer politisch motivierten Stärkung der NBC geschieht.

Diese Entwicklung ist **fachlich nicht zu begründen** und **pädagogisch hoch problematisch**.

Moodle ist:

- an BBS landesweit etabliert,
- in nahezu allen anderen Bundesländern offiziell im Einsatz,
- an Hochschulen, Universitäten und in der beruflichen Praxis Standard,
- Open Source, ressourcenschonend, datenschutzkonform und zukunftssicher.

4. Niedersachsen verfügt bereits über gewachsene Moodle-Expertise

Seit über **15 Jahren** existiert in Niedersachsen ein landesweiter **Moodle-Treff**, in dem sich Lehrkräfte regelmäßig austauschen, fortbilden und Best-Practice-Beispiele entwickeln.

Diese gewachsene Expertise wird derzeit **nicht genutzt, sondern gefährdet**.

Darüber hinaus nutzen zahlreiche Studienseminare und Einrichtungen der Lehrkräftebildung Moodle – eine **durchgängige digitale Bildungsbiografie** ist faktisch bereits angelegt, wird aber politisch nicht abgesichert.

5. Moodle ist zentral für adaptives Lernen und Kompetenzraster

Besonders hervorzuheben ist, dass Moodle mit spezialisierten Plugins wie **Digger+** oder **Dacora** eine **hervorragende Abbildung von Kompetenzrastern** ermöglicht.

Damit lassen sich:

- Lernstände transparent darstellen,
- individuelle Lernwege steuern,
- Kompetenzentwicklung sichtbar machen,
- adaptive Lernsettings realisieren.

Genau diese Funktionen sind **Voraussetzung** für moderne berufliche Bildung.

6. Unsere Forderungen

Wir fordern das Niedersächsische Kultusministerium nachdrücklich auf,

1. **Moodle offiziell als Lernmanagementsystem für die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen festzuschreiben,**
2. **eine landesweit verfügbare, leistungsfähige Moodle-Infrastruktur bereitzustellen,**
3. **ausreichende finanzielle Mittel für Betrieb, Support und Weiterentwicklung bereitzustellen,**
4. **die Nutzung von Moodle – insbesondere für Fachberatungen – nicht weiter einzuschränken,**
5. **Moodle als zentrale Plattform für adaptive Lernkonzepte und Kompetenzraster im Schulversuch „Berufliche Gemeinschaftsschule“ verbindlich zu verankern.**
6. **Telli als KI in Moodle verfügbar zu machen.**

Digitale Bildung braucht **Verlässlichkeit, Qualität und pädagogische Passung** – keine politischen Symbolprojekte.

Moodle bietet all dies bereits. Niedersachsen muss jetzt den Mut haben, diese Realität anzuerkennen und konsequent zu handeln.